

## **Niederschrift**

### **über die 39. Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 31.03.2022**

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Marktplatz 1

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

#### **Anwesenheit:**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Leitung der Sitzung

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Frau **Renger**, 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

#### **Öffentlicher Teil**

##### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 39. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden Gäste.

##### **TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest (Postausgang am 23.03.2022).

Die Anwesenheitsmehrheit wird festgestellt. Es sind 13 von 13 Hauptausschussmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

##### **TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 38. Sitzung des Hauptausschusses am 03.03.2022**

Die Niederschrift der 38. Sitzung wird mehrheitlich bestätigt.

##### **TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, informiert über die Nachricht aus dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung, dass die Prüfung der Haushaltsunterlagen 2022 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bereits weit vorangeschritten ist und zeitnah abgeschlossen werden kann. Es wird die Genehmigung der erforderlichen Investitionskredite in Höhe von 825.000 Euro für drei Rettungstransportwagen im Rahmen der rechtsaufsichtlichen Entscheidung zugesichert. Das Verfahren kann nun ausgelöst werden.

Er berichtet aus der Präsidiumssitzung des Deutschen Städtetages. Ein Thema betraf die Finanzierung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen, die möglichst pauschal nach Größe oder anderen Schlüsselkriterien erfolgen soll und nicht durch Projektförderung/Förderprogramme, wie zurzeit vom Bund gehandhabt.

Damit verbunden wurde im gemeinsamen Positionspapier für die Städtebauförderung gefordert, die Prozesse zu vereinfachen, die Planungssicherheit zu verbessern und Bürokratie abzubauen, um vor allem auch die kleinen Projekte von Verwaltungsaufwand zu befreien. Ein weiteres Thema war, den aufgenommenen Geflüchteten aus der Ukraine unbürokratisch eine Perspektive zu bieten. Die Entscheidung über den Verteilungsschlüssel hat zu lange gedauert. Anhand der Zahl von nur 17 angemeldeten Ukrainern nach dem 24.02.2022 zeigt er die Folgen der langen Entscheidungsdauer auf.

Ratsherr **Schnell** (AfD) fragt bezüglich eines Überfalls durch eine Gruppe von 15 bis 20 Leuten auf dem Datzeberg, inwieweit die Stadt dazu mit der Polizei in Abstimmung steht.

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, antwortet, dass anlassbezogen informiert wird und es zu dem benannten Überfall noch keine Abstimmung gibt, da dies zu diesem Zeitpunkt verfrüht ist.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) kündigt vier Themen an:

1. Sie bittet um zeitnahe Übergabe der für das 1. Quartal in Aussicht gestellten Daten für die noch zu sanierenden drei Grundschulen.  
Wegen der gewünschten Einbindung der Stadtvertretung waren die Mittel für die Grundschule Datzeberg zunächst gesperrt worden. Jetzt müssten die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden.
2. Sie bittet um schriftliche Vorlage eines aktuellen Standes zur Entwicklung des RWN-Geländes.
3. Das Protokoll des FahrRates und die Vertreterin ihrer Fraktion berichten, dass trotz des schnellen Beschlusses des Radverkehrskonzeptes als Voraussetzung für die entsprechende Förderantragstellung bisher keine Anträge gestellt wurden. Sie bezieht sich auf die Notwendigkeit zum Beispiel der Aufwertung des Tollensesee-Radrundweges und bittet um eine Information, warum bisher keine Anträge gestellt wurden.
4. Des Weiteren bittet Sie um eine Information, wie der aktuelle Stand der Verhandlungen mit dem Land bezüglich des Geländes der ehemaligen JVA ist.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, antwortet auf den ersten Themenkomplex, dass das beauftragte Unternehmen das Gutachten zum 09.04.2022 zugesagt hat.

Auf Wunsch von Ratsfrau Dr. Kuhk wird eine Informationsveranstaltung für alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner in Aussicht gestellt.

Zur zweiten Bitte erläutert Herr Witt, dass der Rahmenplan vorliegt, zwei B-Pläne erarbeitet werden und das Denkmalschutzgutachten vorliegt. Zur weiteren Zeitschiene, ebenso zum dritten Themenkomplex, wird schriftlich informiert.

Er stellt die telefonische Nachfrage am morgigen Tag in einem Gespräch mit Minister Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes M-V, in Aussicht.

Ratsherr **Schwanke** (CDU) macht auf die Notwendigkeit aufmerksam, im Bereich der Grundschulen intensiv zu arbeiten, um die Situation für die Schülerinnen und Schüler endlich zu verbessern.

Weiterhin äußert er den Wunsch, dass bei Aktionen wie der Pflanzung einer Rotbuche am Tag des Baumes auch die Mitglieder der Stadtvertretung wieder mit eingebunden werden.

Herr **Witt** antwortet, dass am 04.04.2022 die Regionale Schule Nord eröffnet wird und sich im Zuge dieser Maßnahme die Situation der Grundschule West wieder entspannt.

Ratsherr **Schnell** wünscht für seine Fraktion eine Übersicht, welches Gebiet in der Stadt zu welchem Zeitpunkt (Jahreszahl) zu Wohnbauland entwickelt werden soll.

Herr **Witt**, erläutert, dass die Erschließungsmaßnahmen des 3. BA Steep Süd im Mai beendet sein werden. Zum Baugebiet Gerstenstraße finden derzeit Gespräche statt. Er weist darauf hin, dass städtisches Bauen auch der Bau von Mehrfamilienhäusern ist. Derzeit entstehen weitere Wohnungen in Neubrandenburg.

Er sichert zu, eine Übersicht, wann welches Baugebiet zur Verfügung steht, an die Stadtvertretung zu übergeben.

Ratsherr **Kuhnert** (DIE LINKE) informiert, dass am 18.03.2022 in einer gemeinsamen Beratung von Stadtvertretern, der Verwaltung und den Geschäftsführern der großen Wohnungsunternehmen die Unklarheiten bezüglich der Fahrradabstellsatzung geklärt wurden. Diese wird nun im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung aufgearbeitet und zu Papier gebracht, damit der Beschluss gefasst werden kann.

Weiterhin hat er aus der Presse von Erweiterungsbauten bei den Firmen Webasto und Weber erfahren und bittet darum, künftig solche wichtigen Informationen dem Bericht des Oberbürgermeisters entnehmen zu können.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, sagt diese Informationen zu, nachdem er darauf verwiesen hat, dass die Grundstückserweiterung im Falle Weber Maschinenbau durch die Stadtvertretung beschlossen wurde. Günther Weber wollte für die firmeneigene Kommunikation öffentlichkeitswirksam den Bauantrag an den Behördenleiter übergeben. Für die schnelle Bearbeitung des Bauantrages der Firma WEBASTO dankt er dem Fachbereich 2, insbesondere Herrn Grömke.

#### **TOP 5 Abstimmung über die Art der Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, lässt über die Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses als Präsenzsitzung mit der Möglichkeit einer Online-Teilnahme abstimmen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses votieren mit 13 Stimmen für diese Durchführung der Sitzung am 14.04.2022.

#### **TOP 6 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, informiert über die Nachreichung eines Änderungsblattes zu Tagesordnungspunkt 9 – (BV/VII/0391).

Er schlägt verbundene Aussprache für die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 (BV/VII/0387, BV/VII/0388, BV/VII/0389 und BV/VII/0390) vor.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

#### **TOP 7 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung**

#### **TOP 8 Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler erhöhen – Schulindividuelle Bestandsaufnahme durchführen Vorlage: BV/VII/0380**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 9 Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV/Sanierungsmaßnahme Nordstadt – Die Soziale Stadt für das Haushaltsjahr 2022 (Band 4)  
Vorlage: BV/VII/0391/1 Änderungsblatt**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

Die Tagesordnungspunkte **10 bis 13** werden in verbundener Aussprache behandelt.

- TOP 10 Beschluss über die Annahme einer Spende der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin durch die Stadtvertretung – Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung des Sportlers Herrn Martin Hollstein  
Vorlage: BV/VII/0387**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

- TOP 11 Beschluss über die Annahme einer Spende des Fördervereins des Sportgymnasium Neubrandenburg e. V. durch die Stadtvertretung – Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung des Sportlers Herrn Bernd Olbricht  
Vorlage: BV/VII/0388**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

- TOP 12 Beschluss über die Annahme einer Spende des Sportclubs Neubrandenburg e. V. durch die Stadtvertretung – Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung der Sportlerin Frau Brigitte Köhn geb. Rohde  
Vorlage: BV/VII/0389**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

- TOP 13 Beschluss über die Annahme einer Spende der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin durch die Stadtvertretung – Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung der Sportlerin Frau Sigrun Grau, geb. Wodars  
Vorlage: BV/VII/0390**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

- TOP 14 Satzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über die Veränderungssperre Nr. 23 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 130 "Rathausquartier"  
Vorlage: BV/VII/0381**

Ratsfrau **Muth** (DIE LINKE) fragt, warum der Beschluss erneut gefasst werden muss.

Frau **Kriegler**, Abteilungsleiterin Fachbereich Wirtschaft, Stadtentwicklung und Wohnen, antwortet, dass ein Fehler bei der Veröffentlichung vorlag.

Ratsfrau **Paulitschke** (SPD) fragt, welche Auswirkungen die Absicht des Landkreises, das Hotel zur Flüchtlingsunterkunft zu nutzen, hat.

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, antwortet, dass dies keine Auswirkungen hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.  
Silvio Witt  
Oberbürgermeister  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Heike Witt  
Protokoll